

5. Rundschreiben / Informationen für die Mitglieder des Landesverbandes der Sozialbetreuung /

Inhalt dieser Ausgabe:

1. Vorwort
2. Wie geht es weiter
3. In eigener Sache
4. Die geplante Fortbildung 2016

1. Vorwort

Liebe Mitglieder!

Ihr habt gewählt und uns Eure Stimme und Euer Vertrauen gegeben. Danke

Im Zuge der Vollversammlung, habt ihr uns die Grundlinien für das Weiterarbeiten im Landesverband der Sozialbetreuung vorgegeben, daran wird sich der neue Vorstand orientieren und die Arbeit aufnehmen.

Der neugewählte Vorstand hat in seiner ersten Sitzung innerhalb der eigenen Reihen, den Vorsitz des Landesverbandes der Sozialbetreuung gewählt.

Frau Marta von Wohlgemuth wird erneut als Vorsitzende gewählt und erhält somit den Auftrag den Landesverband für die nächsten fünf Jahre zu führen.

Frau Kathrin Huebser, wurde als stellvertretende Vorsitzende gewählt und wird die Vorsitzende bei den umfangreichen Aufgaben unterstützen und vertreten.

Frau Sindi Baumgartner wird als Vorstandsmitglied innerhalb des Landesverbandes, die Ansprechperson für Mitarbeiter/innen aus dem Bereich Integration an Schulen und Kindergärten sein.

Frau Judith Dibiasi wird als Vorstandsmitglied innerhalb des Landesverbandes, die Ansprechperson für die Mitarbeiter/innen im Bereich Menschen mit Behinderung sein.

Herr Hannes Kofler wird als Vorstandsmitglied innerhalb des Landesverbandes, Ansprechperson für die Mitarbeiter/innen im Bereich der stationären Altenbetreuung sein.

Für die Anliegen und Themen aus dem Bereich Hauspflege, Psychisch Kranker und der Berufsgruppe der Pflegehelfer/innen, werden wir uns um die entsprechenden Kontakte bzw. Kontaktpersonen bemühen.

Jetzt gilt es ganz konkret an der Zielsetzung und Ausrichtung des Landesverbandes der Sozialbetreuung weiter zu arbeiten um diesen zu einer tragfähigen Plattform zu entwickeln in dem sich die Berufsgruppen mit Fachausbildung im Sozialbereich organisieren können.

2. Wie geht es weiter

Neuer Vorstand, neue Aufgaben...

Erste konkrete Schritte wurden bereits unternommen.

Am **30.03.2016** also unmittelbar nach der Vollversammlung, fand das erste Treffen mit den Landesräten, Frau Dr.in Martha Stocker und Philipp Achammer statt.

Bei diesem Treffen ging es um grundsätzliche Anliegen des Landesverbandes,

die berufliche Identität unserer Berufsgruppen und um die spezifischen Anliegen der Mitarbeiter/innen für Integration an Schulen und Kindergärten.

Für den Bereich der stationären Altenbetreuung, haben wir bereits Kontakt mit den verschiedenen Netzwerkpartnern (Arbeitsgemeinschaft der Pflegedienstleiter/innen, welche sich vor kurzem formiert hat, dem Verband der Krankenpflege und dem Reha- Personal) aufgenommen und zu kontinuierlichen Austauschtreffen eingeladen.

Ziel ist es, sich gut zu vernetzen, die Themen und Anliegen zu sammeln und gemeinsam Einfluss auf die zuständigen Entscheidungsträger/innen zu nehmen.

Für den Bereich Hauspflege werden wir mit Ruth Niederkofler, die sich auch der Wahl gestellt hatte Kontakt halten, um die Anliegen und Themen der Hauspflege zu sammeln und an die zuständigen Entscheidungsträger weiterleiten.

Die berufliche Identität:

Dieses Thema, wird aufgrund der Entscheidung der Vollversammlung und dem politischen Auftrag den wir dafür erhalten haben, in nächster Zukunft im Landesverband einen zentralen Stellenwert einnehmen.

Ziel ist es, trotz oder gerade wegen der vielen verschiedenen Berufsbildern mit Fachausbildungen im Sozialbereich, ein gemeinsames bzw. einheitliches Berufsverständnis und gemeinsame Richtlinien für unser professionelles Handeln zu entwickeln.

Wir werden Euch in diesem Zusammenhang miteinbeziehen und auf dem Laufenden halten.

2

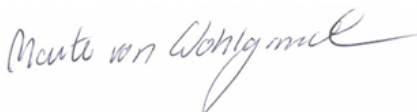
3. In eigener Sache

Mitgliederanwerbung

Vorstellung des Landesverbandes der Sozialbetreuung:

Sollte es Euch ein Anliegen sein, dass in Eurem beruflichem Umfeld der Landesverband der Sozialbetreuung vorgestellt wird, dann meldet Euch bitte direkt im Büro des Landesverbandes der Sozialbetreuung.

Der Vorstand und die Vorsitzende des Landesverbandes der Sozialbetreuung
Marta von Wohlgemuth



Zur Kontaktaufnahme: das Büro ist von Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet, Tel.:
0471 054814,
E-Mail: info@lvs.bz.it

Bozen, 18.04.2016

4. Der voraussichtliche Fortbildungskalender 2016

Datum	Zeit	Fortbildung	Zielgruppe	Referent/in		Ort
18.03.2016	16:00 - 19:00 Uhr	Vollversammlung /Assemblea generale	Mitglieder des Landesverbandes / Soci dell Associazione provinciale			Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“, Wolkensteingasse 1, Bozen
erster Termin: Donnerstag den 06.10.2016 zweiter Termin: Freitag den 07.10.2016		Die Tagesgestaltung zwischen Aktivität und Rückzug	Freizeitgestalter/innen und Mitarbeiter/innen in Wohnheimen	DGKS Mag. Alexandra Gassner Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Gedächtnistrainerin		voraussichtlich Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“, Wolkensteingasse 1, Bozen
Voraussichtliche Termine: erster Termin: Donnerstag den 16.06.2016 zweiter Termin: Donnerstag den 20.10.2016 dritter Termin: Mittwoch den 23.11.2016		Die Kultur der Zusammenarbeit von Krankenpflegerinnen und Sozialbetreuerinnen	Sozialbetreuer/innen und Krankenpfleger/innen	Dr.in Marianne Siller Pflegedirektion des Südtiroler Sanitätsbetriebes / Marta von Wohlgemuth		voraussichtlich Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“, Wolkensteingasse 1, Bozen
Termin noch zu definieren		Der Pflegehelfer und seine Kompetenzen	Pflegehelfer/innen	Margot Schenk und Marta von Wohlgemuth		voraussichtlich Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“, Bozen
Termin noch zu definieren		Kultursensible Aspekte in der Betreuung und Pflege	Berufsgruppen im Sozialbereich	Mag. Dr. Margit Schäfer, Aldrans. Erziehungswissenschaftlerin, Lektorin an Fachhochschulen und Lehrerin in Pflegeausbildungen, Systemische Unternehmensberaterin & Coach i.A.		voraussichtlich Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt“, Wolkensteingasse 1, Bozen
17.09.2016	8:30-13:00 Uhr	5.Tag der Sozialbetreuung Verhaltensauffälligkeiten oder auffälliges Verhalten...wie verhalten wir uns....	Alle Interessierte	Mag. Dr. Elmar Tratter, Bozen, Philosophie-Ethik-Kommunikation		Festsaal der Stadtgemeinde Bozen
Termin noch zu definieren		Projekttag	Freizeitgestalter/innen	-		voraussichtlich Landesfachschule für Sozialberufe